

Gemeindeleben aktuell

November | Dezember 2020



Monatsspruch für Dezember 2020

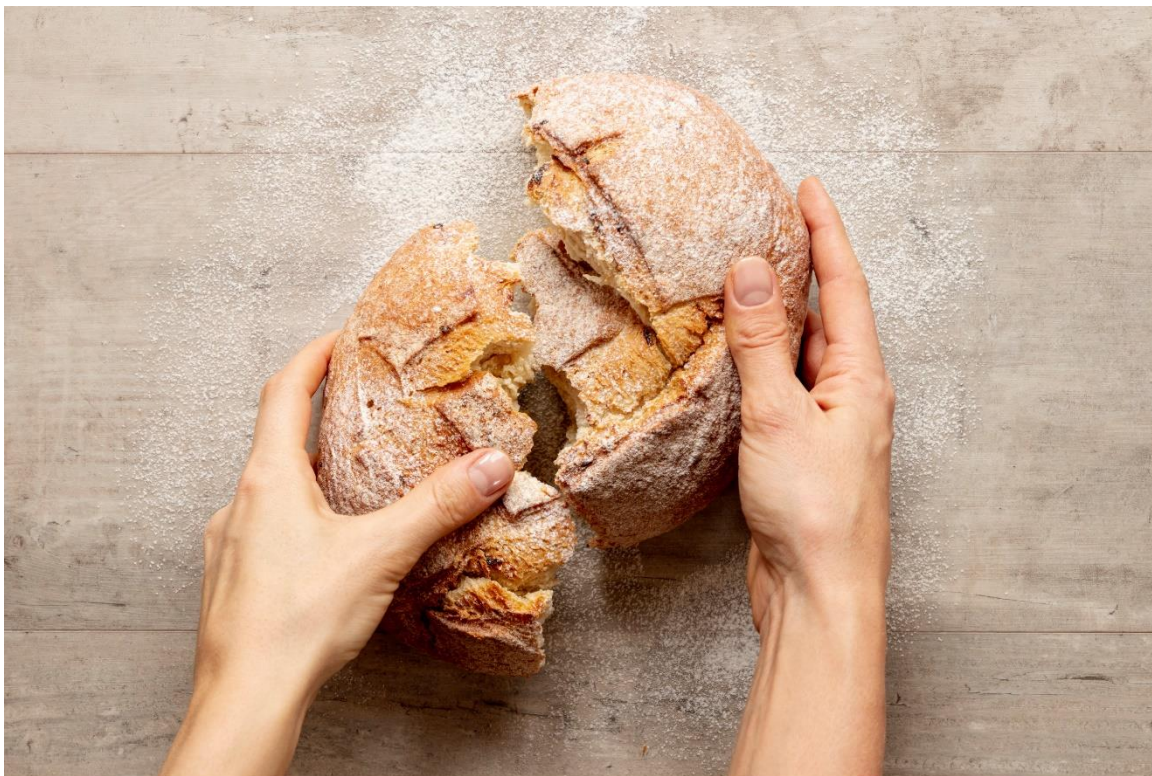
**Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

Jesaja 58/7

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58/7

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck! So lautet ein einigermaßen geläufiges Sprichwort, das auf jeden Fall eine Wahrheit enthält. Oft prägt der erste Eindruck, den wir von einer Sache, einem Ort oder einer Person erhalten, ganz massiv das Bild, das dann erst im Laufe der Zeit wachsen mag oder sich nach und nach vervollständigt. Das kann so weit gehen, dass wir nach dem ersten Eindruck dermaßen entsetzt sind, dass wir uns unmittelbar von einer Sache, einem Ort oder einer Person abwenden. Auf uns selbst bezogen heißt das natürlich, dass wir uns sinnvollerweise viel Mühe geben sollten, wenn wir bewusst irgendwo bei irgendwem einen ersten Eindruck hinterlassen wollen. Allerdings hängt damit notwendig eine Konzentration auf Äußerlichkeiten zusammen, denn ein erster Eindruck entsteht oftmals allein durch Wahrnehmung mit den Augen. Dies ist wahrlich nicht immer hilfreich. Eine typische Situation ist hierbei das Vorstellungsgespräch. Wie viel Aufwand wird betrieben, um unbedingt einen besonders positiven ersten Eindruck zu hinterlassen! Habe ich angemessene Kleidung daheim? Sollte ich vielleicht noch etwas besonders Elegantes kaufen? Wie kombiniere ich die Kleidung? Und: Sitzt meine Frisur? Das ist, je nach Situation, nicht alles einfach unwichtig, aber ein vorschnelles Urteil aufgrund des äußerlichen Eindrucks kann täuschen. Und so entstehen im Nachhinein mitunter Enttäuschungen, weil das Äußere unserer Meinung nach doch so viel mehr versprach als letztlich zu verzeichnen war.



Quelle: de.freepik.com

Was hat das alles mit dem Monatspruch für den Dezember zu tun? Wer das 58. Kapitel des Jesajabuches liest, der wird an der ein oder anderen Stelle den Eindruck erhalten, dass die Menschen aus dem Volk Israel hier bezüglich ihrer Gottesbeziehung auf Äußerlichkeiten durchaus Wert legen. Im Mittelpunkt steht

das Fasten als Äußerung der Demut gegenüber Gott und als Zeitraum der Besinnung auf Gottes Wort und Werk. Man fragt auch noch nach Gottes Willen und betet offenbar regelmäßig. Doch all das scheint auf einen guten Eindruck bei Gott zu zielen, all das sind

religiöse Übungen, die der Tradition entsprechen und die Gottes Wohlwollen hervorrufen sollen. Mitunter sprechen wir von Sonntags-Christentum und übertragen auf dieses Kapitel aus Jesaja könnte man von Sabbat-Judentum sprechen. Man weiß, was sich in religiösen Dingen gehört, pflegt altbekannte Traditionen und ist sich sicher, dass damit bei den Mitmenschen und bei Gott schon ein guter Eindruck erweckt wird. Doch Gott lässt dem Volk durch seinen Propheten ausrichten, dass hier ein gewaltiges Missverständnis gegeben ist! Alle religiösen Übungen und alle frommen Bekenntnisse sind nichts wert, wenn das Verhalten zu anderen Zeiten als dem Sonntag oder Sabbat oder bestimmten religiösen Festzeiten nicht dem Willen Gottes entspricht. Und der Monatsspruch in Vers 7 macht sehr deutlich, dass Handeln aus dem Geist der Nächstenliebe bei Gott hoch angesehen ist. Menschen mögen sich täuschen lassen und schlicht nicht wissen, was uns eigentlich antreibt und beschäftigt, Gott aber lässt sich nicht täuschen und sieht in unser Innerstes hinein.

So kann uns der Monatsspruch in seinem konkreten Kontext zu einer Selbstprüfung anleiten bezüglich unserer Motive, christlich zu handeln und christliche Traditionen zu pflegen. Geht es mir um den guten Eindruck? Geht es mir darum, andere Menschen nicht zu enttäuschen? Möchte ich vielleicht sogar nur dann und dort christlich handeln, wenn es mich wenig bis nichts kostet, aber trotzdem Bewunderung einbringt?

Seien wir doch ehrlich vor Gott und auch ehrlich vor uns selbst! Er hat uns schon vor allen Überlegungen und Abwägungen durchschaut. Und so muss unser Handeln nicht deshalb geschehen, um vor Gott und anderen Menschen einen guten Eindruck zu erwecken, sondern wir dürfen im Sinne unseres Glaubens gerade auch um der von Gott gebotenen Nächstenliebe willen handeln, damit die Menschen unsere guten Werke sehen und den Vater im Himmel preisen (nach Matthäus 5/16)!

Julian Enners

Buchvorstellung..

Visual Bible Guide

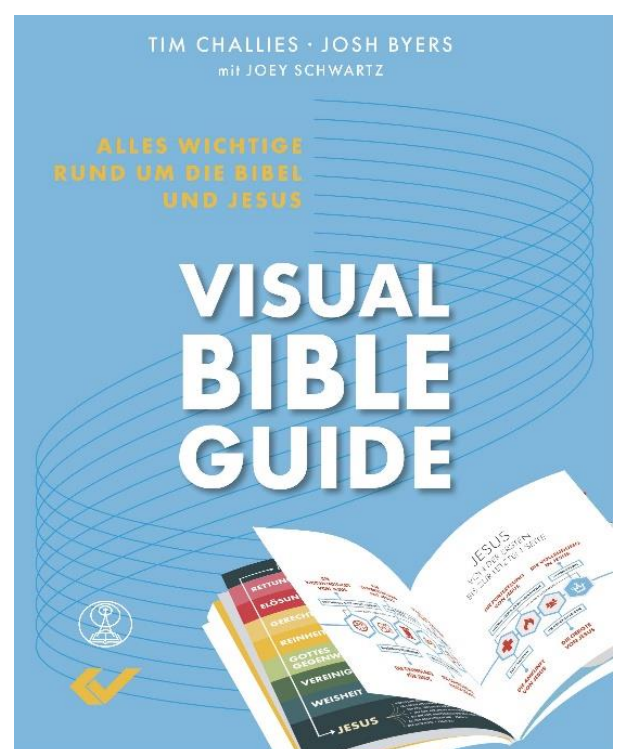
Alles Wichtige rund um die Bibel und Jesus

Tim Challies / Josh Byers

Viele Menschen betrachten die Bibel heute als veraltet, überholt und für das tägliche Leben irrelevant. Andere finden es schwierig, sie zu lesen, oder verstehen nicht, wie ihre verschiedenen Teile überhaupt zusammenpassen.

Auf nahezu jeder Seite dieses einzigartigen Buches findest du visuell ansprechend aufbereitete Fakten über die Bibel und die wichtigste Person, die darin im Fokus steht. Tauche ein in eine faszinierende Darstellung dessen, was die Bibel uns allen mitzuteilen hat!

Du erfährst, warum man entgegen mancher Einwände auch heute noch der Bibel vertrauen kann und was es mit Jesus auf sich hat. (19,90 €)



In dieser Ausgabe meldet sich die Mädchenjungschar wieder mal zu Wort.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich viele Mädchen einladen lassen und gerne kommen. Auch nach der Zwangspause sind wir wieder gut gestartet. Aber der Reihe nach.



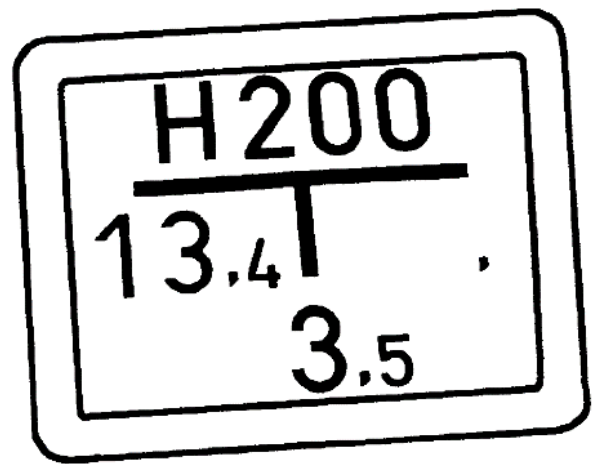
Zur Mädchenjungschar kamen im März zwischen 14 und 24 Mädchen. Eine Freizeit in der Bildungsstätte war geplant. 20 Mädchen meldeten sich an. WOW! Wir freuten uns. Doch dann kam der Lockdown. Keine Gruppenstunden, keine Freizeit, keine Möglichkeit sich zu treffen. Wochenlang, monatelang. Während dieser Zeit schrieben wir Briefe an die Kinder mit kleinen Heften, Arbeitsaufträgen oder Bastelideen. Außerdem gab es eine Bibelrallye durch Altenseelbach.



Wir beschlossen, nach den Sommerferien wieder zu starten. Aufgrund der geltenden Regeln bildeten wir zwei Gruppen, so dass die Mädchen vierzehntägig kommen. Es klappt gut und die Mädchen sind wieder mit Begeisterung dabei. Gott sei Dank!

Nun möchten wir Euch noch ein wenig an unserem Programm teilhaben lassen, zumindest gedanklich. Oft sind wir draußen unterwegs.

Hast Du schon mal bewusst auf diese Schilder geachtet? Uns ist aufgefallen, dass man an diesen Hydrantenschildern oft achtlos vorbeigeht und nicht weiß, wo sie überhaupt stehen und was sie bedeuten. Feuerwehrleuten wird das natürlich nicht passieren. Und den Mädels der Mädchenjungschar auch nicht mehr. Denn wir machten ein Dorfspiel, bei dem die Kinder mit Hilfe einer Karte diese Schilder suchen sollten. Dort gab es Umschläge mit Rätseln. Diese wurden von den Mädchen eingesammelt und gelöst. Später gab es dafür Punkte. Es wurden viele Schilder gefunden mit viel Bewegung und Begeisterung. Wir staunten, wie fit die Mädels sind. Die Andacht behandelte das Thema »Der barmherzige Samariter«. Die Mädchen begleiteten die Andacht spontan mit einem Stehgreiftheaterspiel. Toll, oder?



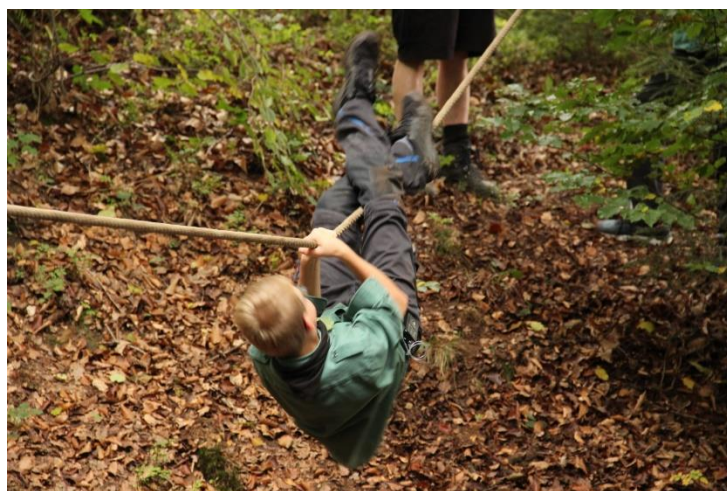
Außerdem gab es einen Dankeabend. Zunächst machten wir einen Spaziergang. Bei diesem sammelten die Mädchen in einer kleinen Papiertüte Dinge, für die sie dankbar sind oder die sie an etwas erinnern, für das man dankbar sein kann. Der Weg führte uns zum Grubenrad. Dort hörten wir die Geschichte „Ein Dank“ von den 10 Aussätzigen.



Jungschar Waldlaufmeisterschaft am 03.10.2020

Am 3. Oktober fand die 22. Siegerländer und 48. Gau-Waldlaufmeisterschaft rund um die CVJM-Jugendbildungsstätte Wilgersdorf statt. Unsere Jungschar war zum 46. Mal bei einem der letzten großen Abenteuer für Jungscharler dabei.

In möglichst kurzer Zeit musste eine ca. 6 km lange Strecke bewältigt werden. Unterwegs waren acht verschiedene praktische Aufgaben zu lösen. Beim Bibeltrimm musste man 15 Bibelstellen in kurzer Zeit finden, beim nächsten Posten sollten möglichst schnell 20 Karteikarten mit verschiedenen Begriffen sortiert werden. Die Aufgabe am Posten Abkochen bestand im Bau einer Feuerstelle und Kochen von einem halben Liter Wasser. Das Zubereiten einer Suppe musste in diesem Jahr leider ausfallen. Am nächsten Posten galt es, eine kleine Schlucht auf einer einfachen Seilbrücke zu überqueren. Auf Wissen und Können kam es beim Posten Tatkunde an. Zum Schluss musste man seine Zielgenauigkeit beim Armbrustschießen unter Beweis stellen.



Für zwischendurch gab es an einigen Posten jeweils ein Rätsel für unterwegs. Hier musste eine Geheimschrift, Zahlen der Bibel, Fragen zur Halstuchprüfung, Bücher der Bibel einordnen, App-Logos erkennen und eine kleine Knochelei beantwortet bzw. gelöst werden.



Die Mannschaft Altenseelbach 1 meisterte alle Aufgaben mit Bravour und belegte in der Gesamtwertung und somit auch bei der Siegerländer Wertung den 1. Platz. Eine gute Vorbereitung hatte sich wieder mal gelohnt.

Sonntags

Zurzeit findet keine Sonntagsschule statt.

Montags

Ch@t, 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Michael Keßler

Dienstags

Frauenfrühstückskreis
Einmal im Monat, 09:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn

Mädchenjungschar, 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher

Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit aus Altenseelbach)
Ansprechpartnerin: Kimberly Gerhard (01 70) 9 89 02 13
(Der Mädchenkreis trifft sich zurzeit in Neunkirchen, ev. Gemeindehaus in der Hochstraße)

Mittwochs

Krabbelgruppe »Purzelbaum«
Ansprechpartnerin: Annika Sander

Donnerstags

Jungenschaft, 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

Freitags

Jungenjungschar, 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Julian Enners

Männerchor, 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Alfred Quandel

Gemeindeleitung..

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Michael Keßler, Steffen Manderbach, Günter Reinschmidt und Volkhard Willwacher.
Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie..

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise..

Hauskreis 1: einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)
Hauskreis 2: einmal im Monat, Montags, 20:00 Uhr, S. + M. Manderbach (0 27 35 / 14 52)

Ansprechpartner Fahrdienst..

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

- So 01.11.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Haymo Müller**
- Mi 04.11.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 08.11.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft (mit Abendmahl) mit Ehrfried Eckam**
- Mi 11.11.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 15.11.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Karlfried Petri**
- Mi 18.11.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 22.11.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Oliver Post**
- Mi 25.11.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 29.11.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Alexander Stolz**
- Mi 02.12.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 06.12.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Haymo Müller**
- Mi 09.12.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 13.12.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft (mit Abendmahl) mit Gottfried Bräuer**
- Mi 16.12.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 20.12.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Dieter Karstädter**
- Mi 23.12.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Do 24.12.** 17:00 Uhr **Christvesper mit Ehrfried Eckam**
- So 27.12.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft mit Dieter Karstädter**
- Mi 30.12.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Do 31.12.** 17:00 Uhr **Jahresabschluss mit Ehrfried Eckam**

Aus gesundheitlichen Gründen fällt das gemeinsame Mittagessen im Dezember aus.

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **12.12.2020** über die Email-Adresse [gero@jungschar.biz] einreichen.